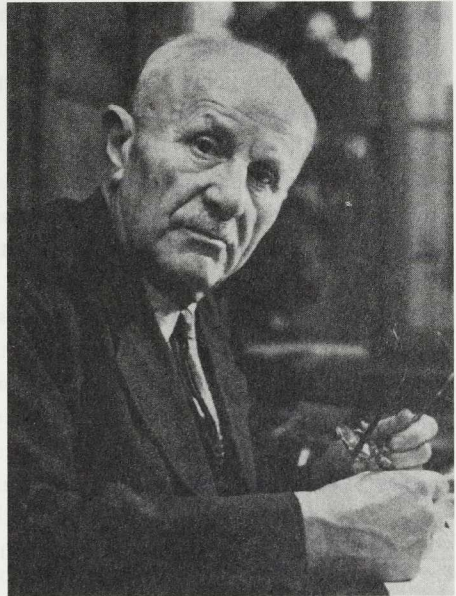


Theodor Mayer



Datum der Kooptation

30. 3. 1960 (Gründer)

Lebensdaten

* 24. 8. 1883 in Neukirchen an der
Enknach (Oberösterreich)

† 26. 11. 1972 in Salzburg

Ausbildungsweg

- 1901 Abitur (Matura) Gymnasium Innsbruck
- 1901–1905 Studium der Geschichte an den Universitäten Florenz und Wien
- 1903–1905 Ausbildung am Institut für Österreichische Geschichtsforschung in Wien
- 1905 Staatsprüfung am Institut für Österreichische Geschichtsforschung
- 1906 Promotion (Dr. phil.) Universität Wien
- 1906–1907 Archivpraktikant im Statthaltereiarhiv Innsbruck

Laufbahn

- 1906–1914 Arbeit im Österreichischen Archivdienst (Statthaltereiarhiv Innsbruck, Adelsarchiv Wien, Allgemeines Archiv im Ministerium des Innern); 1912–1914 Leitung des Landesarchivs Niederösterreich
- 1907–1912 Konzipist des Adels- und allgemeinen Archivs für Niederösterreich
- 1914 Habilitation im Fach Österreichische Geschichte an der Universität Wien am 15. 4. 1914
- 1914–1918 Kriegsdienst als Artillerieoffizier in der österreichischen Armee
- 1920 Erweiterung der *venia legendi* auf Allgemeine Geschichte
- 1922 Ernennung zum außerordentlichen Professor an der Deutschen Universität Prag für Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften
- 1927 Ernennung zum Ordentlichen Professor an der Deutschen Universität Prag

- 1930 Ordentlicher Professor für mittlere und neuere Geschichte an der Universität Gießen
- 1934 Ordentlicher Professor für mittelalterliche Geschichte an der Universität Freiburg i. Br.
- 1938–1942 Ordentlicher Professor für Mittelalterliche Geschichte, Geschichtliche Hilfswissenschaften und Geschichtliche Landeskunde an der Universität Marburg; gleichzeitig Direktor des Instituts für hessische Landesgeschichte
- 1939–1942 Rektor der Philipps-Universität Marburg
- 1942–1945 Präsident des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae Historica) sowie in Einheit mit diesem Amt Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom
- 1943–1945 Honorar-Professor an der Universität Berlin
- September 1945–Juni 1946 Internierung durch die amerikanische Besatzungsmacht im Lager Hammelburg, damit Suspension vom Amt des Präsidenten des Reichsinstituts. Bei der Neukonstituierung der Monumenta Germaniae Historica 1946/47 wegen seiner politischen Vergangenheit entgegen seinen Erwartungen nicht wieder mit dieser Funktion betraut.

Wissenschaftliche Arbeitsgebiete

Verfassungs- und Landesgeschichte des Mittelalters

Wissenschaftsorganisatorische Aktivitäten

- 1951–1968 Leitung des »Städtischen Instituts für Landschaftsgeschichte des Bodenseegebietes« bzw. – seit 1958 – des »Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte«, seit 1960 formell als Vorsitzender; 1951–1968 Leitung der Konstanzer Sitzungen dieses Instituts bzw. des Konstanzer Arbeitskreises
- 1934–1938 Redaktionsbeirat des Nachschlagewerks über das Auslandsdeutschtum der Stiftung für deutsche Volks- und Kulturbodenforschung
- 1935–1938 Leitung des Oberrheinischen Instituts für Geschichtliche Landeskunde in Freiburg (1931 unter dem Namen »Alemannisches Institut« gegründet, 1934 umbenannt, Rückgängigmachung der Umbenennung unter Mayers Nachfolger Friedrich Metz)
- 1935–1938 Vorsitz der Badischen Historischen Kommission; seit 1938 Förderndes Mitglied
- 1935–1938 Vorsitzender der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft (WFG)
- 1938–1942 Leitung des Instituts für hessische Landesgeschichte in Marburg
- 1938–1942 Vorsitzender der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck

- 1940–1945 Gemeinsam mit Walter Platzhoff: Leitung der geschichtlichen Abteilung des Reichsforschungsrates im Rahmen des Programms »Einsatz der Geisteswissenschaften im Krieg«
- 1941/1942 Bemühungen um die Einrichtung eines Deutschen Historischen Instituts in Paris
- 1942–1945 Leitung des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde (*Monumenta Germaniae Historica*) als Präsident; seit 1942 Einsatz für die Verlegung von Institut und Bibliothek aus dem kriegsgefährdeten Berlin nach Pommersfelden bei Bamberg
- 1942–1945 Leitung des Deutschen Historischen Instituts in Rom mit Bemühungen um die Sicherstellung von dessen Bibliothek
- 1942–1945 Berater der deutschen Archivbergungsaktion in Italien
- 1956 Begründung des Collegium Carolinum; 1956–1970 dessen Vorsitzender; 1970 Ehrenvorsitzender
- 1960–1971 Vorsitzender der Südostdeutschen Historischen Kommission; 1971 Ehrenvorsitzender

Konzeption und Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen und Sektionen

- 28.–30. 3. 1936 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in St. Märgen (Schwarzwald) über den »Burgundisch-Alemannischen Raum«
- 4.–6. 7. 1936 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Leer über »Ostfriesland und Gelderland«
- 10.–12. 9. 1936 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Bitburg über »Gemeinsame luxemburgische und deutsche wissenschaftliche Aufgaben«
17. 9. 1936 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Oberkirch über »Geschichte des oberrheinischen Gebietes«
- 17.–19. 9. 1936 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Bad Freyersbach (Schwarzwald) über »Probleme der elsässischen Geschichte«
- 12.–14. 3. 1937 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Worms über »Die Herausbildung des deutschen und französischen Volkstums aus dem fränkischen Volkstum«
26. 9. 1937 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Basel über »Oberrheinische Fragen«
- 1.–4. 10. 1937 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Aachen über »Gemeinsame niederrheinische Fragen«
- 16.–17. 10. 1937 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Coesfeld über »Deutschniederländische Arbeitsgemeinschaft«
- 26.–28. 2. 1938 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Gerolstein über »Volksgeschichtliche Fragen der Westeifel«

- 19.–21. 3. 1938 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Schöna (Wiesental) über »Die Entwicklung des Oberrheingebiets und seiner Nachbarlandschaften«
- 9.–11. 3. 1939 Tagung der Westdeutschen Forschungsgemeinschaft in Bad Münster über »Das Oberrheingebiet und die Schweiz«
- 7.–8. Februar 1941 Tagung im Rahmen des »Kriegseinsatzes deutscher Historiker« in Nürnberg über »Das Reich und Europa«
31. 10.–1. 11. 1941 und 4.–5. 5. 1942 Tagungen im Rahmen des »Kriegseinsatzes deutscher Historiker« in Weimar über »Fragen des deutschen Königtums, des hohen Adels und des Bauerntums und ihre Bedeutung für die Ausbildung des Staates von verschiedenen Seiten her«
- November 1942 Tagung im Rahmen des »Kriegseinsatzes deutscher Historiker« in Magdeburg über »Fragen der historischen Kontinuität sowie um Probleme der Kulturentlehnungen«
- 18.–19. 4. 1944 Tagung im Rahmen des »Kriegseinsatzes deutscher Historiker« in Erlangen über Themen der mittelalterlichen Reichs- und Verfassungsgeschichte sowie der ständischen Verhältnisse und der Genealogie
- 16.–17. Januar 1945 Tagung im Rahmen des »Kriegseinsatzes deutscher Historiker« in Braunau/Inn über »Probleme der Siedlungs- und Verfassungsgeschichte der bayerischen Stammesgebiete«
- 1952 Tagung des Städtischen Instituts für Landschaftsgeschichte des Bodenseegebietes auf der Mainau über »Grundfragen der alemannischen Geschichte«
- 12.–14. 6. 1953 Tagung des Städtischen Instituts für Landschaftsgeschichte des Bodenseegebietes auf Schloß Zeil über »Oberschwaben«
30. 9.–1. 10. 1953 Tagung des Städtischen Instituts für Landschaftsgeschichte des Bodenseegebietes auf Schloß Mainau über »Das Problem der Freiheit in der deutschen und schweizerischen Geschichte«
- 2.–5. 10. 1954 Tagung des Städtischen Instituts für Landschaftsgeschichte des Bodenseegebietes in Konstanz und auf Schloß Mainau über »Das Königtum. Seine geistigen und rechtlichen Grundlagen«
- 19.–22. 4. 1955 und 16.–19. 3. 1959 Tagungen des Städtischen Instituts für Landschaftsgeschichte/des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Stämme«
- 28.–29. 9. 1955 und 9. 12. 1956 Tagungen des Städtischen Instituts für Landschaftsgeschichte des Bodenseegebietes auf Schloß Mainau und auf der Insel Reichenau über »Die Anfänge des europäischen Städtewesens« (I. Die Anfänge des Städtewesens in Westeuropa, II. Die Anfänge des europäischen Städtewesens in Frankreich, Mittel- und Nordeuropa)
- 10.–13. 10. 1956 Tagung des Städtischen Instituts für Landschaftsgeschichte des Bodenseegebietes in Lindau über »Das Lehnswesen«

- 1.–4. 4. 1957 und 24.–27. 3. 1958 Tagungen des Städtischen Instituts für Landschaftsgeschichte des Bodenseegebietes/des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Byzanz und das Abendland«
- 9.–12. 10. 1957, 20.–23. 10. 1958 und 1959 Tagungen des Städtischen Instituts für Landschaftsgeschichte des Bodenseegebietes bzw. – seit 1958 – des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Reichenau und in Gießen über »Die Landgemeinde« (I. Ursprung und Entwicklung, II. Die Anfänge der Landgemeinden in Norddeutschland, Holland und Mitteldeutschland)
- 28.–31. 3. 1960 und 3.–6. 10. 1960 Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Probleme des 12. Jahrhunderts«
- 3.–6. 10. 1961 Tagung des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Probleme des Hochmittelalters«
- 11.–14. 11. 1961 und 10.–13. 4. 1962 Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Die Alpen in der europäischen Geschichte des Mittelalters«
- 10.–13. 10. 1962 Tagung des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Skandinavien und Europa«
- 1.–5. 4. 1963 Tagung des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Die deutschen Stämme. Ihre Entstehung und ihr Wesen«
- 8.–11. 10. 1963 und 7.–10. 4. 1964 Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Reichenau über »Die gesellschaftliche Struktur der mittelalterlichen Städte in Europa« (I und II)
- 20.–23. 10. 1964 Tagung des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Die Welt zur Zeit des Konstanzer Konzils«
- 23.–26. 3. 1965 und 12.–15. 10. 1965 Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Die Entstehung der europäischen Nationen« (I und II)
29. 3.–1. 4. 1966 und 11.–14. 10. 1966 Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Probleme des 12. Jahrhunderts« (I und II)
- 28.–31. 3. 1967, 3.–6. 10. 1967 sowie 2.–5. 4. 1968 Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte auf der Insel Reichenau über »Verfassungsgeschichtliche Probleme des Reiches im 14. Jahrhundert« (I–III)

Mitgliedschaften und Ehrungen

- 1927–1945 Korrespondierendes Mitglied der »Deutschen Gesellschaft der Wissenschaften und Künste für die Tschechoslowakische Republik« (1939 umbenannt in

- »Deutsche Gesellschaft der Wissenschaften und Künste in Prag«, 1941 in
 »Deutsche Akademie der Wissenschaften in Prag«; 1945 aufgelöst
- 1930–1945 Ortsgruppe »Volksdeutsche im Ausland« (VDA) Gießen; 1930–1934 Vor-
 stand
- 1937–1938 Korrespondierendes Mitglied der Württembergischen Kommission für Lan-
 desgeschichte (zugewählt als Vertreter der Badischen Historischen Kommis-
 sion; Beendigung der Mitgliedschaft wegen des Rufes nach Marburg)
- 1939 Förderndes Mitglied der Badischen Historischen Kommission
- 1940–1945 Reichsforschungsrat
- 1942 Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissen-
 schaften in Wien
- 1942 Korrespondierendes Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
 in München
- 1944 Preußische Akademie der Wissenschaften (Sommer 1945: Ausschluß aus der
 Akademie)
- 1954–1968 Ordentliches Mitglied der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in
 Baden-Württemberg; 1968 Ehrenmitglied
- 1942 Juristische Ehrendoktorwürde (Dr. jur. h.c.) der Universität Erlangen
- 1958 Ehrenbürgerdiplom der Gemeinde Neukirchen an der Enknach (Österreich)
- 1963 Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Reichenau
- 1943 Festschrift: Prager Festgabe für Theodor Mayer, neu hg. von Rudolf Schrei-
 ber (Forschungen zur Geschichte und Landeskunde der Sudetenländer 1),
 Salzburg 1953.
- 1953 Festschrift: Mitteilungen des oberhessischen Geschichtsvereins 39 (1953)
- 1954 Festschrift: Aus Verfassungs- und Landesgeschichte. Festschrift zum 70. Ge-
 burtstag von Theodor Mayer, dargebracht von seinen Freunden und
 Schülern, 2 Bde.; 1: Zur Allgemeinen und Verfassungsgeschichte, 2: Ge-
 schichtliche Landesforschung, Wirtschaftsgeschichte, Hilfswissenschaften,
 Lindau – Konstanz 1954 und 1955
- 1958 Festschrift: HJbLG 8 (1958)
- 1959 Festgabe: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in Bibliographie)
- 1974 Gedächtnisschrift: Theodor Mayer zum Gedenken, Sigmaringen 1974

Biographische Nachweise zur Person

APPELT, Heinrich, Theodor Mayer, in: MIÖG 81 (1973) S. 529–530.

BEUMANN, Helmut, Theodor Mayer, in: HZ 218 (1974) S. 778–781.

BEUMANN, Helmut, Gedenkrede im Namen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelal-
 terliche Geschichte, in: Theodor Mayer zum Gedenken, Sigmaringen 1974, S. 11–23.

- Bosl, Karl, Gründung, Gründer, Anfänge des Collegium Carolinum, in: *Bohemia* 19 (1978) S. 11–34.
- Bosl, Karl, Art. »Theodor Mayer«, in: *NDB* 16 (1990) S. 554–556.
- Bosl, Karl, Zehn Jahre Collegium Carolinum 1958–1968, in: *Bohemia* 9 (1968) S. 394–400.
- Bosl, Karl, Theodor Mayer, in: *Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften* 1973, S. 210–214.
- Bosl, Karl, Theodor Mayer, in: *Bohemia* 4 (1963) S. 9–15.
- Bosl, Karl, Theodor Mayer. Der große Mediävist, Verfassungs- und Landeshistoriker – Ein Anreger und Lehrer, in: *Oberösterreich. Lebensbilder zur Geschichte Oberösterreichs*, hg. vom Oberösterreichischen Landesarchiv (Alois Zauner und Harry Slapnicka), Linz 1984, S. 135–150.
- Catalogus professorum academiae Marburgensis. Die akademischen Lehrer der Philipps-Universität 2: Von 1911 bis 1971, bearb. von Inge Auerbach (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 15, 2), Marburg 1979, S. 567.
- Deutsche Historiker im Nationalsozialismus, hg. von Winfried Schulze und Otto Gerhard Oexle, Frankfurt a.M. 1999, Reg. s.v. (Beiträge von Winfried Schulze, Gerd Helm, Thomas Ott, Otto Gerhard Oexle, Frank-Rutger Hausmann, Peter Schöttler).
- Duft, Johannes, Würdigung Theodor Mayer, in: Protokoll Nr. 178 des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte über die Arbeitssitzung vom 9. Dezember 1972, S. 1–2.
- Elze, Reinhard, Das Deutsche Historische Institut in Rom 1888–1988, in: *Das Deutsche Historische Institut in Rom 1888–1988*, hg. von Reinhard Elze und Arnold Esch, Tübingen 1990, S. 1–31, hier S. 21.
- Fahlbusch, Michael, Wissenschaft im Dienst der nationalsozialistischen Politik? Die »Volksdeutschen Forschungsgemeinschaften« von 1931–1945, Baden-Baden 1999.
- Fleckenstein, Josef, Danksagung an Theodor Mayer zum 85. Geburtstag. Versuch einer Würdigung, Festvortrag, gehalten am 24. August 1968 im Ratssaal der Stadt Konstanz, in: *Danksagung an Theodor Mayer zum 85. Geburtstag*, Konstanz 1968. – Wieder in: *Ders., Ordnungen und formende Kräfte des Mittelalters. Ausgewählte Beiträge*, Göttingen 1989, S. 522–536.
- Fried, Johannes, Konstanz und der Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte (1951–1991). Öffentlicher Vortrag aus Anlaß des 40-jährigen Bestehens des Konstanzer Arbeitskreises am 3. Oktober 1991, in: *Vierzig Jahre Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte*, hg. von Johannes Fried, Sigmaringen 1991, S. 11–28.
- Fuhrmann, Horst, Nekrolog Theodor Mayer, in: *DA* 29 (1973) S. 343–344.
- Fuhrmann, Horst, Theodor Mayer und die Monumenta Germaniae Historica, in: *Theodor Mayer zum Gedenken*, Sigmaringen 1974, S. 24–26, 212.

- FUHRMANN, Horst, »Sind eben alles Menschen gewesen«. Gelehrtenleben im 19. und 20. Jahrhundert. Dargestellt am Beispiel der Monumenta Germaniae Historica und ihrer Mitarbeiter. Unter Mitarbeit von Markus Wesche, München 1996, S. 64.
- GOLDBRUNNER, Hermann, Von der Casa Tarpeia zur Via Aurelia Antica. Zur Geschichte der Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom, in: Das Deutsche Historische Institut in Rom, hg. von Reinhard Elze und Arnold Esch, Tübingen 1988, S. 33–86, hier S. 63–65.
- GOTTAS, Friedrich, Vierzig Jahre Südostdeutsche Historische Kommission. Rückblick und Ausblick, in: Südostdeutsches Archiv 40/41 (1997/98) S. 1–11.
- GUNDEL, Hans Georg, Die Geschichtswissenschaft an der Universität Gießen im 20. Jahrhundert, in: Festschrift zur 350-Jahrfeier der Ludwigs-Universität – Justus-Liebig-Hochschule 1607–1957, Gießen 1957, S. 222–252.
- HAUSMANN, Frank-Rutger, »Deutsche Geisteswissenschaft« im Zweiten Weltkrieg. Die »Aktion Ritterbusch« (1940–1945) (Schriften zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte 1), Dresden – München 1998, S. 177–203.
- HELBIG, Herbert, Theodor Mayer (1883–1972), in: Südostdeutsches Archiv 15/16 (1972/73) S. 1–7.
- LEESCH, Wolfgang, Die deutschen Archivare 1500–1945 2: Biographisches Lexikon, München – London – New York – Paris 1992, s. v. Mayer, Theodor.
- MAYER, Theodor, Ein Rückblick, in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien. Gesammelte Aufsätze, Lindau und Konstanz 1959, S. 463–503.
- MEYER, Bruno, Nachruf Theodor Mayer, in: SVGB 91 (1973) S. V–IX.
- NAGEL, Anne, Zwischen Führertum und Selbstverwaltung. Theodor Mayer als Rektor der Marburger Universität 1939–1942, in: Staat, Gesellschaft, Wissenschaft. Beiträge zur modernen hessischen Geschichte, hg. von Wilhelm Speitkamp (Veröffentlichungen der historischen Kommission für Hessen 55), Marburg 1994, S. 343–364.
- NAGEL, Anne, Einleitung zu: Die Philipps-Universität Marburg im Nationalsozialismus. Dokumente zu ihrer Geschichte, hg. von ders., bearb. von ders. und Ulrich Sieg (Pallas Athene. Beiträge zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 1), Stuttgart 2000, S. 1–72.
- PATZE, Hans, Theodor Mayer zum Gedächtnis, in: BDLG 109 (1973) S. 350–353.
- Protokoll Nr. 111 des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Reichenau im Bürgersaal der Inselgemeinde an Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. jur. Th. Mayer anlässlich seines 80. Geburtstages am 24. 8. 1963 und über die Festsitzung im Ratssaal der Stadt Konstanz (mit Ansprachen von Helmut Beumann, Prof. Dr. Miller [Staatsarchivdirektor Stuttgart], Karl Bosl, Prof. Dr. Huter [Innsbruck], Gerd Tellenbach, Johannes Duft u. a.).
- QUARTHAL, Franz, Das alemannische Institut von seiner Gründung bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges, in: Alemannisches Institut. 50 Jahre landeskundliche Arbeit 1931–1981 (Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts Freiburg i. Br. 53), 1981, S. 9–40.

- REULING, Ulrich, Von der »Atlaswerkstatt« zur Landesbehörde. Das Hessische Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg in seiner institutionellen und forschungsgeschichtlichen Entwicklung unter Edmund E. Stengel und Theodor Mayer, in: Hundert Jahre Historische Kommission für Hessen. Festgabe dargebracht von den Autorinnen und Autoren der Historischen Kommission, Marburg 1997, S. 1170–1203.
- SCHLESINGER, Walter, Theodor Mayer und der Konstanzer Arbeitskreis. Festvortrag, gehalten am 24. August 1963 im Ratssaal der Stadt Konstanz, in: Theodor Mayer und der Konstanzer Arbeitskreis. Theodor Mayer zum 80. Geburtstag, Konstanz o. J. (1963), S. 11–29.
- SCHULZE, Winfried, Deutsche Geschichtswissenschaft nach 1945 (HZ Beihefte N.F. 10), München 1989, S. 36, 146–158, 263.
- SPOLEČNOST pro Podporu Německé Vědy, Umění a Literatury v Čechách. (Německá Akademie Věd v Praze). Materiály k dějinám a inventár archivního fondu; 1891–1945 / Die Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen (Deutsche Akademie der Wissenschaften in Prag), Materialien zu ihrer Geschichte und Inventar des Archivbestandes. 1891–1945, bearb. von Alena Misková und Michael Neumüller (Práce z dějin České akademie věd / Studia Historiae Academiae Scientiarum Bohemicae 7 B), Praha 1994, S. 59, 261.
- Staatliche Förderung und wissenschaftliche Unabhängigkeit der Landesgeschichte. Beiträge zur Geschichte der Historischen Kommissionen im deutschen Südwesten, hg. von Meinrad Schaab (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, Forschungen 131), Stuttgart 1995, S. 249.
- STEINACKER, Harold, Ansprache an Prof. Theodor Mayer, in: Südostdeutsches Archiv 7 (1964) S. 1–5.
- ZETTLER, Alfons/ZOTZ, Thomas, Die mittelalterliche Landesgeschichte an der Universität Freiburg i. Br., in: Landesgeschichte in Deutschland, hg. von Werner Buchholz, Paderborn 1998, S. 269–277.

Bibliographie Theodor Mayer

I. Monographien

- Zwei Passauer Mautbücher aus den Jahren 1400–1401 und 1401–1402 (Verhandlungen des historischen Vereins für Niederbayern 44), Landshut 1908.
- Der auswärtige Handel des Herzogtums Österreich im Mittelalter (Forschungen zur inneren Geschichte Österreichs 6), Innsbruck 1909; ND Aalen 1973.
- Verwaltungsreform in Ungarn nach der Türkenzeit, Wien u. a. 1911, 2. durchges. u. erg. Aufl., bearb. v. Adalbert Toth, hg. von Josef Fleckenstein und Heinz Stoob, Sigmaringen 1980.
- Die Verwaltungsorganisationen Maximilians I.: Ihr Ursprung und ihre Bedeutung (Forschungen zur inneren Geschichte Österreichs 14), Innsbruck 1920; ND Aalen 1973.
- Deutsche Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters (Wissenschaft und Bildung 248), Leipzig 1928.
- Deutsche Wirtschaftsgeschichte der Neuzeit (Wissenschaft und Bildung 249), Leipzig 1928.

Der Staat der Herzoge von Zähringen (Freiburger Universitätsreden 20), Freiburg i. Br. 1935.

Deutschland und Europa (Marburger Universitätsreden 3), Marburg 1940.

Fürsten und Staat. Studien zur Verfassungsgeschichte des deutschen Mittelalters, Weimar 1950, Ndr. Köln 1969.

Friedrich I. und Heinrich der Löwe (Libelli 37), Darmstadt 1957 (selbständige Ausgabe des 1944 in den Schriften des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde veröffentlichten Aufsatzes; vgl. unten).

Mittelalterliche Studien. Gesammelte Aufsätze, Lindau und Konstanz 1959, Ndr. Darmstadt 1963, 2. Aufl. 1972.

II. Herausgebertätigkeit

Beiträge zur Geschichte von St. Trudpert (Veröffentlichungen des Oberrheinischen Instituts für geschichtliche Landeskunde 3), Freiburg 1937.

Adel und Bauern im deutschen Staat des Mittelalters, Leipzig 1943; Ndr. Darmstadt 1967.

Der Vertrag von Verdun 843. Neun Aufsätze zur Begründung der europäischen Völker- und Staatenwelt (Das Reich und Europa), Leipzig 1943.

In Verbindung mit Karl Brandt und Walther Holtzmann: Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters [DA] 6–7, H. 1 (1943–1944).

Ohne ausdrückliche Nennung der Herausgeberschaft: Vorträge und Forschungen 1–12, Sigmaringen u. a. 1955–1968.

Hans Hirsch, Die hohe Gerichtsbarkeit im Mittelalter, 2. Aufl. Darmstadt 1958.

Hans Hirsch, Aufsätze zur mittelalterlichen Urkundenforschung, Darmstadt 1965.

In Verbindung mit Hermann Aubin, Edith Ennen, Hermann Kellenbenz, Friedrich Metz u. a.: Beiträge zur Wirtschafts- und Stadtgeschichte. Festschrift für Hektor Ammann, Wiesbaden 1965.

III. Aufsätze

Zur Frage des Wiener Stapelrechts, in: VSWG 10 (1912) S. 355–382.

Das Verhältnis der Hofkammer zur ungarischen Kammer bis zur Regierung Maria Theresias, in: MIOG, Erg.bd. 9 (1913) S. 1–86.

Die Stellung der Städte Krems und Stein im mittelalterlichen Handel Österreichs, in: Festschrift des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich, Wien 1914, S. 1–17.

Zur Geschichte der nationalen Verhältnisse in Prag, in: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Gedächtnisschrift für Georg von Below, Stuttgart 1928, S. 255–278. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 447–462.

Zur Frage der Städtegründung im Mittelalter, in: MÖIG 43 (1929) S. 261–282. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 247–264.

Aufgabe der Siedlungsgeschichte in den Sudetenländern, in: Deutsche Hefte für Volks- und Kulturbodenforschung 8 (1931) S. 129–151. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 425–446.

Die mittelalterliche deutsche Kaiserpolitik und der deutsche Osten, in: Nachrichten der Gießener Hochschulgesellschaft 8 (1931) S. 9–27. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 45–59.

Geschichtliche Grundlagen der deutschen Verfassung, in: Schriften der hessischen Hochschulen, Universität Gießen, Jg. 1933, H. 1. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 77–97.

Die Entstehung des »modernen« Staates im Mittelalter und die freien Bauern, in: ZRG Germ. 57 (1937) S. 210–288.

St. Trudpert und der Breisgau, in: Beiträge zur Geschichte von St. Trudpert (wie in II), S. 11–30. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 273–288.

Über Entstehung und Bedeutung der älteren deutschen Landgrafschaften, in: ZRG Germ. 58 (1938) S. 138–162. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 187–201.

Die Habsburger am Oberrhein im Mittelalter, in: Gesamtdeutsche Vergangenheit. Festgabe für Heinrich Ritter von Srbik zum 60. Geburtstag am 10. November 1938, München 1938, S. 47–54. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 380–386.

Die historisch-politischen Kräfte im Oberrheingebiet im Mittelalter, in: ZGORh 52 (1938) S. 1–24. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 387–403.

Die Besiedlung und politische Erfassung des Schwarzwaldes im Hochmittelalter, in: ZGORh 52 (1938) S. 500–522.

Die Ausbildung der Grundlagen des modernen deutschen Staates im hohen Mittelalter, in: HZ 159 (1939) S. 457–487.

- Das Diplom Friedrichs I. vom 12.12.1151 (St. 3654) und die Gründung des Klosters Altenburg-Arnsburg, in: MÖIG Erg.-Bd. 14 (1939) S. 235–248.
- Die Zähringer und Freiburg im Breisgau, in: Schauins-Land 65/66 (1939) S. 133–146. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 365–379.
- Die Territorialstaatsbildung in Hessen und die Gründung des Klosters Haina, in: Beiträge zur hessischen Kirchengeschichte 12 (1941) S. 1–21 (auch als selbständige Schrift: Darmstadt 1941).
- Das deutsche Königtum und sein Wirkungsbereich, in: Das Reich und Europa, Leipzig 1941, 2. Aufl. 1942, S. 52–63. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 28–44.
- Die Geschichtsforschung im neuen Europa, in: Völkischer Beobachter, Münchener Ausgabe, 11./12. April 1942, Nr. 101/102, S. 4, wiederabgedruckt in: Vierzig Jahre Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte, hg. v. Johannes Fried, Sigmaringen 1991, Beilage 1, S. 29–32.
- Das Kaisertum und der Osten im Mittelalter, in: Deutsche Ostforschung 1 (1942) S. 291–309. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 60–76.
- Adel und Bauern im deutschen Staat des Mittelalters, in: Adel und Bauern im deutschen Staat des Mittelalters (wie in II), S. 1–21.
- Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica). Jahresbericht 1942, in: DA 6 (1943) S. IX–XVI.
- Die Entstehung der Schweizer Eidgenossenschaft und die deutsche Geschichte, ebd. S. 150–187.
- Königtum und Gemeinfreiheit im frühen Mittelalter, ebd. S. 329–362. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 139–162.
- Der Vertrag von Verdun, in: Der Vertrag von Verdun 843 (wie in II), S. 5–30. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 7–27.
- Reich und Territorialstaat im 12. Jahrhundert, in: Kaisertum und Herzogsgewalt im Zeitalter Friedrichs I. Studien zur politischen und Verfassungsgeschichte des hohen Mittelalters (Schriften des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde [Monumenta Germaniae historica] 9), Leipzig 1944; Ndr. Stuttgart 1952, 1958, 1973, S. IX–XII.
- Friedrich I. und Heinrich der Löwe, ebd. S. 367–444; auch als selbständige Schrift, vgl. I.
- Die Schweizer Eidgenossenschaft und das deutsche Reich im Mittelalter, in: DA 7 (1944) S. 239–288.
- Die Anfänge von Herzogenaurach, in: Herzogenaurach. Ein Heimatbuch, Herzogenaurach 1949, S. 46–64.
- Die Anfänge des Bistums Bamberg, in: Festschrift für Edmund Ernst Stengel, zum 70. Geburtstag am 24. Dezember 1949, dargebracht von Freunden, Fachgenossen und Schülern, Münster 1952, S. 272–287.
- Analekten zum Problem der Entstehung der Landeshoheit, vornehmlich in Süddeutschland, in: BDLG 89 (1952) S. 87–111.
- Konstanz und St. Gallen in der Frühzeit, in: SZG 2 (1952) S. 473–534. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 289–324.
- Staat und Hundertschaft in fränkischer Zeit, in: RhVjbl 17 (1952) S. 343–384.
- Staatsauffassung in der Karolingerzeit, in: HZ 173 (1952) S. 467–484.
- Wie Konstanz Reichsstadt wurde, in: Bodensee-buch 36 (1953) S. 77–80.
- Die Anfänge der Reichenau, in: ZGORh 101 (1953) S. 306–352.
- Bonifatius und Pirmin, in: St. Bonifatius. Gedenkgabe zum zwölfhundertjährigen Todestag, Fulda 1954, S. 450–464.
- Bemerkungen und Nachträge zum Problem der freien Bauern, in: ZWLG 13 (1954) S. 46–70. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 164–186.
- Größe und Untergang des Heiligen Reiches, in: HZ 178 (1954) S. 471–492.
- Die Anfänge des Stadtstaates Schaffhausen, in: Schaffhausener Beiträge zur vaterländischen Geschichte 31 (1954) S. 7–55.
- Zur Geschichte der Stadt im Frühmittelalter, in: SZG 4 (1954) S. 125–132.
- Baar und Barschalken, in: Mitteilungen des Österreichischen Landesarchivs 3 (1955) S. 143 bis 156.
- Grundlagen und Grundfragen, in: Grundfragen der alemannischen Geschichte (VuF 1), Lindau und Konstanz 1955, S. 7–35.
- Die Königsfreien und der Staat des frühen Mittelalters, in: Das Problem der Freiheit in der deutschen und schweizerischen Geschichte (VuF 2), Konstanz 1955, S. 7–56.
- Staatsauffassung in der Karolingerzeit, in: Das Königtum. Seine geistigen und rechtlichen Grund-

- lagen. Mainauvorträge 1954 (VuF 3), Sigmaringen 1956, S. 169–183.
- Die Anfänge von Lübeck. Entstehung und Auflösung eines Schlagwortes, in: Westfälische Forschungen 9 (1956) S. 209–212. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 265–272.
- Das schwäbische Herzogtum und der Hohentwiel, in: Hohentwiel. Bilder aus der Geschichte des Berges, hg. von der Stadt Singen (Hohentwiel), Singen 1957, S. 88–113. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 325–349.
- Das österreichische Privilegium minus, in: Mitteilungen des Oberösterreichischen Landesarchivs 5 (1957) S. 9–60. – Wieder in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 202–246.
- Schwaben und Österreich, in: ZWLG 16 (1957) S. 261–278.
- Nachwort zu: Hans Hirsch, Die hohe Gerichtsbarkeit im deutschen Mittelalter, 2. Aufl. Darmstadt 1958, S. 240–267.
- Der Wandel unseres Geschichtsbildes vom Mittelalter, in: BDLG 94 (1958) S. 1–37.
- Ein Rückblick, in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 463–503.
- Über die Freiheit der Bauern in Tirol und in der Schweizer Eidgenossenschaft, in: Beiträge zur geschichtlichen Landeskunde Tirols, Innsbruck 1959, S. 231–240.
- Papsttum und Kaisertum im hohen Mittelalter. Werden und Wesen einer Weltordnung, in: HZ 187 (1959) S. 1–53.
- Böhmen und Europa, in: Bohemia 1 (1960) S. 9–21.
- Die älteren Urkunden des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen, in: ZGORh 110 (1962) S. 1–15.
- Das Capitulare de villis, in: ZRG Germ. 79 (1962) S. 1–31.
- Wilhelm Weizsäcker, in: Bohemia 3 (1962) S. 577–581.
- Vom Werden und Wesen der Landgemeinde, in: Die Anfänge der Landgemeinde und ihr Wesen 2 (VuF 8), Konstanz – Stuttgart 1964, S. 465–495.
- Die Alpen als Staatsgrenze und Völkerbrücke im europäischen Mittelalter, in: Die Alpen in der europäischen Geschichte des Mittelalters (VuF 10), Konstanz – Stuttgart 1965, S. 7–14.
- Einleitung, in: Untersuchungen zur gesellschaftlichen Struktur der mittelalterlichen Städte in Europa. Reichenau-Vorträge 1963–1964 (VuF 11), Sigmaringen 1966, S. 7–11.
- Einleitung, in: Probleme des 12. Jahrhunderts (VuF 12), Stuttgart 1968, S. 7–11.
- Die Würzburgische Herzogsurkunde von 1168 und das Österreichische Privilegium Minus, in: Württembergisch Franken 57 (1973) S. 3–29.

IV. Schriftenverzeichnisse

Verzeichnis der von Prof. Dr. phil. Dr. iur. h.c. Theodor Mayer veröffentlichten Schriften, in: Theodor Mayer, Mittelalterliche Studien (wie in I), S. 505–507.